

bosco

aktuell



| jan - feb . 24 |



Michael Hatzius · »Die Echse« © Werner Gruban

## JANUAR 2024

EINTRITT REGULÄR | ERMÄSSIGT

BIS <b>21.01.</b>	THEATERFORUM GAUTING E.V.   THEMENSCHWERPUNKT: GELD & GLEICHSTELLUNG FOTOAUSSTELLUNG   <b>PRISCILLIA GRUBO · »BREADWINNERS«</b>	FREI*
SO <b>07</b> 11:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   LITERATUR-MATINÉE <b>GERHARD POLT &amp; NOUWELL COUSINES · »HUNDSKRÜPPEL: LEHRJAHRE EINES ÜBELTÄTERS«</b>	26   12
MI <b>10</b> 14:00	GEMEINDE GAUTING <b>SENIORENCAFÉ</b>	FREI
DO <b>11</b> 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KABARETT <b>MATTHIAS EGERSDÖRFER · »NACHRICHTEN AUS DEM HINTERHAUS«</b>	24   12
FR <b>12</b> 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   HEIMSPIEL <b>SUSANNE KARL JAZZ QUARTETT FEAT. SUNK PÖSCHL</b>	22   12
SA <b>13</b> 17:00	P-SEMINAR OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUM GAUTING   AUSSTELLUNG <b>»BAUEN FÜR DIE UMWELT«</b>	FREI
SO <b>14</b> 10-15:00	P-SEMINAR OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUM GAUTING   AUSSTELLUNG <b>»BAUEN FÜR DIE UMWELT«</b>	FREI
DI <b>16</b> 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   LESUNG ZUM THEMENSCHWERPUNKT <b>BORIS VON HEESSEN · »WAS MÄNNER KOSTEN. DER HOHE PREIS DES PATRIARCHATS«</b>	15   8
MI <b>17</b> 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KLASSIK <b>VISION STRING QUARTET</b>	34   12
DO <b>18</b> 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KABARETT <b>SCHLACHTPLATTE · »DIE JAHRES-ENDABRECHNUNG 2023«</b>	26   12
FR <b>19</b> 19:00	MUSIKSCHULE GAUTING-STOCKDORF E.V.   JUBILÄUMSKONZERT <b>35 JAHRE MUSIKSCHULE</b>	FREI
SA <b>20</b> 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   VIELKLANG <b>THORSTEN QUAESCHNING · »MONDAY MORNING RETOX«</b>	26   12
SO <b>21</b> 11:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   FÜR KINDER <b>THEATER ZITADELLE · »DRACHENBLUT UND BLÜMCHENPFLASTER«</b>	8

EINTRITT REGULÄR | ERMÄSSIGT

DI 23 19:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   THEMENSCHWERPUNKT: MENSCH IM ANTHROPOZÄN FOTOAUSSTELLUNG   <b>TONI SCHADE · »NEONATUR«</b>	FREI*
MI 24 19:00	GEMEINDEARCHIV GAUTING   AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG <b>HILDE THON: ÖLBILDER, GOUACHEN, ZEICHNUNGEN</b>	FREI
SA 27 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KLASSIK <b>SOYOUNG YOON, VIOLINE &amp; MARCIN SIKORSKI, KLAVIER</b>	29   12
SO 28 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   JAZZ <b>MICHAEL WOLLNY SOLO</b>	32   12
DI 30 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   SCHAU SPIEL <b>THEATER AN DER RUHR · »WOYZECK« FREI NACH GEORG BÜCHNER</b>	30   12
MI 31 VORM.	THEATERFORUM GAUTING E.V.   SCHAU SPIEL <b>THEATER AN DER RUHR · »WOYZECK« FREI NACH GEORG BÜCHNER</b>	8

## FEBRUAR 2024

DO 01 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KABARETT <b>STEPHAN ZINNER · »DER TEUFEL, DAS MÄDCHEN, DER BLUES UND ICH«</b>	26   12
FR 02 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KURZFILMABEND ZUM THEMENSCHWERPUNKT <b>INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG · »MENSCH – ARCHITEKTUR – NATUR«</b>	8
SA 03 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KABARETT <b>FRIEDEMANN WEISE · »DAS BISSCHEN CONTENT«</b>	24   12
MO 05 19:00	ZUKUNFT GAUTING E.V.   DISKUSSION <b>»WO STEHT GAUTING, WIE GEHT ES WEITER BIS ZUR NÄCHSTEN KOMMUNALWAHL?«</b>	FREI
MI 07 14:00	GEMEINDE GAUTING <b>SENIORENCAFÉ</b>	FREI
DO 08 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   VIELKLANG <i>UNCHAINED</i> <b>JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX · »LIVE AND DIRECT 2024«</b>	30   12

EINTRITT REGULÄR | ERMÄSSIGT

MI 21 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   KLASSIK <b>TRIO GASPARD</b>	29   12
DO 22 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   JAZZ <b>RICK HOLLANDER QUARTET FEAT. BRIAN LEVY</b>	24   12
FR 23 10:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   FÜR KINDER <b>THEATER MÄR · »EINS ZWEI DREI TIER« NACH NADIA BUDDÉ</b>	6
MI 28 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V.   LITERATUR <b>GERD HOLZHEIMER · »NUR DER NOT KEINEN SCHWUNG LASSEN« 3. JETZT</b>	15   8
DO 29 19:30	THEATERFORUM GAUTING E.V.   ARCHITEKTUR IM BOSCO <b>FILM IM KINO BREITWAND · »MEIN ONKEL« VON JACQUES TATI</b>	11   9

\*Vor Anmeldung erwünscht

## NACHRICHTEN AUS DEM BOSCO

### VIELKLANG *UNCHAINED*

#### Das bosco schmeißt die Stühle raus!

Jamaram meets Jahcoustix – Der Wanderzirkus in Sachen Reggae & Rock'n'Roll fährt auf der Genre-Achterbahn durch Gauting und eröffnet am Donnerstag, 08. Februar unsere neue Reihe VIELKLANG *UNCHAINED*. Live, tanzbar und garantiert unbestuhlt, mit der wie gewohnt umwerfenden Live-Show: bassheavy modern roots, dubwise, afrobeat, hiphop und urban groove.

In der Spielzeit 2024/25 möchten wir die Reihe dann mit einigen ausgewählten Konzert-Abenden fortsetzen. Mehr dazu erfahren Sie im Frühjahr in unserem Jahresprogramm.

### ERSATZTERMINE JETZT BEKANNT

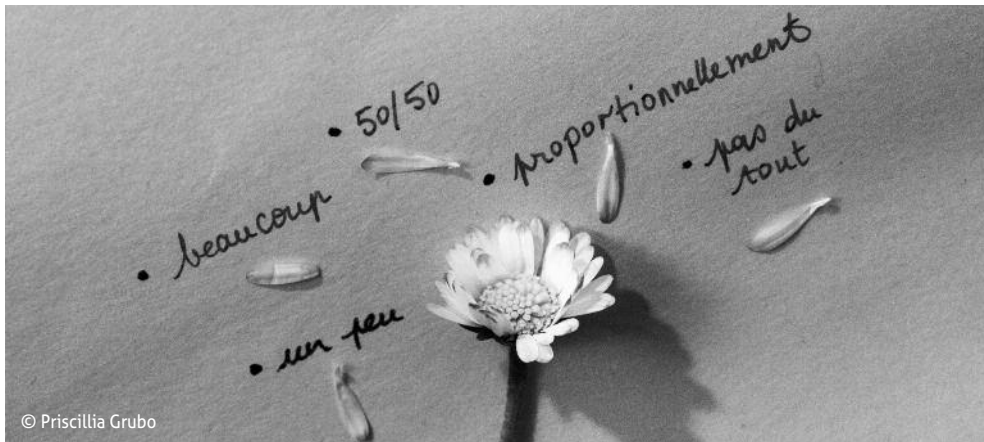
Das **Kindertheaterstück *Eins Zwei Drei Tier*** des Theater Mär wird am **Freitag, 23. Februar 2024** um 10.00 Uhr nachgeholt.

Das **Schauspiel *Kasimir und Karoline***, Volksstück von Ödön von Horváth, des Theater Hof findet nun am **Dienstag, 25. Juni** sowie **Mittwoch, 26. Juni 2024** um jeweils 20.00 Uhr statt.

### FERIENZEIT IM BOSCO

In den **Faschingsferien** schließt das Theaterbüro von **Samstag, 10.02.2024** bis einschließlich **Mittwoch, 14.02.2024**.

JANUAR 2024



THEATERFORUM GAUTING E.V. | **THEMENSCHWERPUNKT: GELD & GLEICHSTELLUNG**  
FOTOAUSSTELLUNG | **PRISCILLIA GRUBO** · »Breadwinners«

Die französische Porträtfotografin Priscillia Grubo interviewte und fotografierte Frauen, die mehr als ihr männlicher Partner verdienen. Aus den Erzählungen der sogenannten „Familienernährerinnen“ entstanden neben Texten, Fotografien und Videos, die sich mit Themen wie Mental Load, dem Wirtschaften von Paaren und dem Aushandeln der Elternzeit beschäftigen. Dabei geht es um die gesamtgesellschaftliche Frage, warum sich trotz der Anstrengungen zu mehr Geschlechtergleichheit bei der Lohnarbeit, traditionelle Geschlech-

terrollen gerade innerhalb von Familien und Partnerschaften hartnäckig halten. Priscillia Grubo lebt in München und arbeitet im Bereich Porträt- und Reportage-Fotografie.

► DAUER BIS SO 21. JANUAR 2024  
zu den Öffnungszeiten des bosco und  
während der Abendveranstaltungen

**Weiteres zum Themenschwerpunkt**  
LESUNG DI 16.01. | 20:00 | € 15/8

THEATERFORUM GAUTING E.V. | LITERATUR-MATINÉE  
**GERHARD POLT & NOUWELL COUSINES**  
Lesung aus dem Buch »Hundskrüppel: Lehrjahre eines Übeltäters«

Gerhard Polts Kindheitserinnerungen aus der Nachkriegszeit sind gespickt mit den Waffen des fantasiebegabten Kindes, eingesetzt gegen erwachsene Griesgrame und Grantler. Der junge Polt lässt sich dabei von der Gewissheit leiten, dass jeder Kindertag ohne einen gelungenen Streich verschenkt ist. Wem ein „Du Hundskrüppel, du verreckter!“ nachgerufen wurde, der fand große Anerkennung unter seinesgleichen. Man wünscht sich dieses Buch unter die Kopfkissen unzähliger Kinder, damit sie den Brutstätten trostloser Fadheit – wie etwa Schulen oder Reihenhaussiedlungen – etwas entgegenzusetzen haben. Die *Lehrjahre eines Übeltäters* sind ein nicht zu unterschätzender Beitrag gegen zu früh einsetzende Bravheit.

Bei den nouWell cousines stehen trotz hoher Verwandtschaftsdichte vier unterschiedliche Charaktere auf der Bühne, die mit ihrer Spielfreude, Virtuosität und Vielseitigkeit bestechen. Talent, Bühnenlust und Humor hat ihnen die Musikerfamilie Well mitgegeben. Sie haben jedoch ihren eigenen Stil entwickelt – genreübergreifend, welt-offen und regional verwurzelt.

Matthias Well, Geige  
Maresa Well, Geige  
Maria Well, Violoncello  
Alex Maschke, Komposition

► SO 07.01. | 11:00 | € 26/12



## GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Mitglieder des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Anmeldung und weitere Informationen:**  
**Tel. 089 893 37-121 oder -122**  
**Gemeinde Gauting**

► MI 10.01. | 14:00 | FREI

## THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT | MATTHIAS EGERSDÖRFER »Nachrichten aus dem Hinterhaus«

Gehen Sie durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann geradeaus weiter durch das Tor. Jetzt stehen Sie im Hinterhof, links neben Ihnen die Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr. Schreiten sie am besten zügig weiter, rechts herum, vorbei an der alten Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt. Gleich dahinter befindet sich der Eingang zum Hinterhaus. Im zweiten Stock hinter der roten Eingangstür haust der Egers mit der Frau. Treten Sie ein! Hinten in der Wohnung, da liegt er im Bett und träumt seine lustigen Nachrichten. Im Wohnzimmeresssel sitzt er und schüttelt den Kopf deswegen. Kommen Sie mit in die Küche, Sie brauchen keine Angst zu haben, er tut Ihnen nichts. Er kocht Ihnen sogar einen Kaffee. Sie müssen sich nur zu ihm an den Küchentisch setzen und ihm zuhören und schon erzählt er Ihnen, welche Nachrichten aus dem Hinterhaus es gibt. Er ist ein guter Erzähler und Sie das perfekte Publikum.

► DO 11.01. | 20:00 | € 24/12



© Stephan Minx

## THEATERFORUM GAUTING E.V. | HEIMSPIEL SUSANNE KARL JAZZ QUARTETT feat. SUNK PÖSCHL

Susanne Karls melodischer Jazzgesang besticht mit warmer Farbigkeit und sucht den unmittelbaren Zugang zum Publikum. Der Humor und die persönliche Atmosphäre, die ihren Auftritten eine ganz besondere Note verleihen, profitieren auch von der Virtuosität ihrer renommierten Musiker. „Sentimental, absolut ehrlich und einfach wohlthuend“, urteilt die Presse. Seit vielen Jahren ist die Sängerin fester Bestandteil der Münchner Musikszene (Letzte CD *Still Crazy*). Georg Alkofer (Gitarre), ein begnadeter Multi-Instrumentalist, arbeitete nach seinem Studium am Richard-Strauss-Konservatorium mit internationalen Musikern wie Herbie Hancock, Paco di Lucia und Joss Stone zusammen und schrieb nicht nur Eigenkompositionen, sondern auch Filmmusik. Rudi Schiessl (Kontrabass) und Erich Lutz (Saxophon)

begleiten Susanne Karl seit vielen Jahren mit ihrem einfühlsamen Spiel. Als besonderes Highlight ergänzt an diesem Abend Sunk Pöschl, genialer Improvisationsmusiker und Urgestein der deutschen Jazz-Szene, am Schlagzeug das Quartett. Wanja Slavin und Andi Lutter sind nur zwei Beispiele für Musiker, mit denen Pöschl musikalisch zusammenarbeitete. Swing, Balladen, musikalische Ausflüge in andere Musikrichtungen, Eigenkompositionen und spontane Überraschungsmomente lassen diesen Abend zum Erlebnis werden.

Susanne Karl, Gesang | Georg Alkofer, Gitarre  
Erich Lutz, Saxophon | Rudi Schießl, Bass  
Sunk Pöschl, Schlagzeug

► FR 12.01. | 20:00 | € 22/12



© Susanne Karl

Aufgrund der voranschreitenden Erderwärmung und Umweltverschmutzung, ist es für die Menschheit unumgänglich auf alternative nachhaltige Methoden umzusteigen. Da der Bau-sektor einen nicht unerheblichen Teil der Erderwärmung verursacht, um genau zu sein 38% des jährlichen weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, stellen innovative Herangehensweisen auch im Bezug auf die Architektur einen großen Aspekt der Zukunft dar.

Das P-Seminar *Architektur* des Otto-von-Taube-Gymnasiums beschäftigte sich in den letzten Monaten mit eben solchen nachhaltigen Methoden und setzte diese in Form verschiedener Modelle um.

Nun, eineinhalb Jahre nach dem Beginn ihres Seminars, laden die Kursteilnehmer\*innen zu ihrer Ausstellung ein und gewähren während der Eröffnung einen persönlichen Einblick in ihre Modelle, die Ideen und den Prozess, der hinter diesen steckt.



► ERÖFFNUNG SA **13.01.** | 17:00 | FREI  
SO **14.01.** | 10:00 – 15:00 | FREI

Gewalt, Unfälle, Sucht, Diskriminierung, Hate Speech und Extremismus – Männer dominieren die Statistiken des Abgrunds: Sie verursachen doppelt so viele Verkehrsunfälle, begehen mit Abstand die meisten Straftaten und belegen deshalb auch 94% der Plätze in deutschen Gefängnissen. 75% der Alkoholtoten jedes Jahr sind männlich und mehr als 80% der häuslichen Gewalt geht von Männern aus.

Diese Zahlen stehen nicht nur für Schmerz und Trauer – sie verursachen auch immense Kosten. Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden Euro kosten sie dieses Land jedes Jahr – mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können: Indem wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter ihre Potenziale frei von patriarchalisch geprägten Klischees und festgefahrenen Rollenmustern entwickeln können.

Boris von Heesen ist Wirtschaftswissenschaftler mit ersten beruflichen Stationen bei der Diakonie in Bayern und der Drogenhilfe in Frankfurt am Main. Er ist Gründer eines der ersten deutschen Online-Marktforschungsinstitute. Heute arbeitet er als Männerberater und geschäftsführender Vorstand eines Jugendhilfeträgers. Seit vielen



Jahren beschäftigt er sich als Autor und Referent mit dem Thema kritische Männlichkeit.

Männlichkeit wird heute in einem seltsamen Spannungsfeld verhandelt. Hier der konkurrenzorientierte, dominante und laute Mann, der das Rad scheinbar immer noch am Laufen hält. Dort männliche Sprachlosigkeit, das Ignorieren der eigenen Gefühlswelt oder die Überforderung im Netz zwischen Beruf und Familie. Dieses Spannungsfeld interessiert Boris von Heesen, er möchte neue und gesunde Perspektiven auf Männlichkeit geben.

► DI **16.01.** | 20:00 | € 15/8



THEATERFORUM GAUTING E.V. | KLASSIK | **VISION STRING QUARTET**

Das vision string quartet hat zehn Jahre nach seiner Gründung bereits musikalische Marksteine gesetzt und neue Klangfarben im internationalen Konzertgeschehen kreiert. Mit ihrer singulären Fähigkeit, zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music zu „wandeln“, geben die vier visionären Künstler der Musikwelt neue Impulse. Sie gaben Gastspiele u.a. in der Frick Collection, NYC, der Wigmore Hall London, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, und im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg. Im September 2022 war das Ensemble Artist in Residence beim Beethovenfest Bonn, im Mai 2023 folgte eine Residenz beim Bodensee

Festival, mit insgesamt sechs Konzerten. Aktuell sind neue Tourneen in die USA, nach Japan und Korea und – als Debüt – nach Australien geplant.

Florian Willeitner, Violine  
Daniel Stoll, Violine  
Sander Stuart, Viola  
Leonard Disselhorst, Violoncello

**BLOCH** Prélude für Streichquartett B. 63  
**BRAHMS** Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1  
**VISION STRING QUARTET** Songs aus dem Album *Spectrum* (Jazz & Pop)

► MI **17.01.** | 20:00 | € 34/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT | **SCHLACHTPLATTE**  
**»Die Jahres-Endabrechnung 2023«**

Schon wieder ein Jahr rum! Zeit für das am Humorstandort Deutschland einzigartige Kabarett-Projekt des Kölner Kabarettisten Robert Griess: Seit 2006 schart er jedes Jahr drei Kabarett-Kolleg\*innen um sich und rechnet mit allem ab, was dumm, quer und blöd läuft. All der Wahn- und Schwachsinn kommt noch einmal auf die Bühne und wird lachend in den Orkus des Vergessens entsorgt. Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig – Triple-A-Kabarett.

**Mit** Robert Griess, Kathi Wolf, Alice Köfer, Holger Müller

► DO **18.01.** | 20:00 | € 26/12



MUSIKSCHULE GAUTING-STOCKDORF E.V. | **JUBILÄUMSKONZERT**  
**»35 Jahre Musikschule«**

Anlässlich des 35. Gründungsjubiläums präsentiert die Musikschule Gauting-Stockdorf e.V. ein Jubiläumskonzert. Das vielseitige Programm spannt einen musikalischen Bogen von Klassik, dargeboten durch Werke von L.v.Beethoven, F. Schubert, F. Poulenc und A.v.Zemlinsky, bis hin zu den facettenreichen Klängen von Pop und Jazz. Die musikalischen Vorführungen reflektieren die Vielfalt und das herausragende musikalische Können der Lehrkräfte der Musikschule. Das Jubiläumskonzert ist nicht nur eine Feier des vergangenen Erfolgs, sondern auch ein Ausblick auf die vielversprechende Zukunft der Musikschule Gauting-Stockdorf e.V.



► FR **19.01.** | 19:00 | FREI

THEATERFORUM GAUTING E.V. | VIELKLANG | **THORSTEN QUAESCHNING**  
»Monday Morning Detox«

Der Multi-Instrumentalist Thorsten Quaeschning ist seit 2005 Mitglied der Gruppe Tangerine Dream, die neben Kraftwerk aus Düsseldorf, als Pionier-Band in Sachen elektronische Musik gilt. Als Musiker und Komponist war er an der Entstehung von mehr als 125 Musikalben beteiligt – darunter allein 80 Alben mit Tangerine Dream. Er arbeitete u.a. mit Jean Michael Jarre, Brian May oder Schiller und gewann mit seinem Nebenprojekt Picture Palace music bereits 4-mal den Schallwelle Award für elektronische Musik.

► SA **20.01.** | 20:00 | € 26/12



THEATERFORUM GAUTING E.V. | FÜR KINDER | **THEATER ZITADELLE**  
»Drachenblut und Blümchenpflaster«

Ein mittelalterliches modernes Märchen. Es muss gezaubert, gekämpft und gerätselt werden auf dieser turbulenten Reise. Martha lernt so einiges, auch dass man nicht jedes Problem mit dem Schwert lösen kann. Kalle und Peter müssen all ihre Zartheit zutage fördern, um diesen wilden Kampf von einem mutigen Rittermädchen zu begleiten. Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2022

**Ab 5 Jahren**

**Regie, Text, Spiel** Michael Schwager,  
Daniel Wagner

► SO **21.01.** | 11:00 | € 8



THEATERFORUM GAUTING E.V. | **THEMENSCHWERPUNKT: MENSCH IM ANTHROPOZÄN**  
FOTOAUSSTELLUNG | **TONI SCHADE** · »Neonatur«



In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Toni Schade mit dem gebauten Raum als Abbild menschlichen Seins und Wirkens. Die Ausstellung *Neonatur* stellt Fotografien von alpinen Infrastrukturen und urbanen Räumen gegenüber. Seine Bilder stellen die Frage nach der menschlichen Natur, ihren Räumen und deren Beziehungen.

Toni Schade studierte in Innsbruck und Lissabon Architektur. Die intensive Beschäftigung mit Fotografie geschieht bereits weit davor, noch zu analogen Zeiten. Der Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit ist die fotografische Auseinandersetzung mit alpinen und gebauten Räumen. Toni Schade lebt und arbeitet in Innsbruck.

► ERÖFFNUNG DI **23.01.** | 19:00 | FREI\*  
Zur Eröffnung findet ein Gespräch des Fotografen mit Architekt und Stadtplaner Dr. Andreas Romero statt.

DAUER BIS FR 23. MÄRZ 2024  
zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen

**Weiteres zum Themenschwerpunkt**  
KURZFILMABEND FR 02.02. | 20:00 | € 8  
FÜHRUNG SO 03.03. | 14:00 | FREI\*

\*Anmeldung erwünscht

Der Themenschwerpunkt geht der Frage nach, wie das Zeitalter des Menschen die Natur unseres Planeten verändert hat. Welches architektonische Bild lässt sich über diesen Zeitraum der Erdgeschichte zeichnen und wie finden wir Menschen uns in dieser Architektur wieder?



MECHTHILD LOBISCH & GEMEINDEARCHIV GAUTING | AUSSTELLUNG  
**HILDE THON: Ölbilder, Gouachen, Zeichnungen aus dem Nachlass**



Die diplomierte Bibliothekarin Hilde Thon kam 1938 nach Gauting und ist bei vielen noch in lebhafter Erinnerung. Auf Anregung von Hans Schellinger begann sie 1952 mit der Malerei. Gut eingeführt in die Gautinger Künstlerkreise um Hans Schellinger, Adolf Kleemann, Karin und Ludwig-Maria Beck, Hans Olde, August Bresgen, Lore Masius, Julius Himpel, Thomas Niederreuther und Stefan Britt, beteiligte sie sich regelmäßig an den Ausstellungen des Gautinger Kunstvereins. Unbekümmert von akademischen Kunstfertigkeiten reflektieren ihre Gouachen und Ölbilder die malethischen Traditionen der Nachkriegszeit. Auch die klassische Moderne scheint auf.

Zum 110. Geburtstag und zwanzig Jahre nach ihrem Tod sollte 2020 ein Überblick aus dem Nachlass die Möglichkeit bieten, Hilde Thon und ihre eigenwilligen Bilder neu zu entdecken. Sie haben nichts von ihrer Ausstrahlung verloren. Wegen der Covid-Pandemie musste die Ausstellung auf dieses Jahr verschoben werden.

► ERÖFFNUNG MI **24.01.** | 18:30 | FREI

DAUER BIS DO 08. FEBRUAR 2024  
zu den Öffnungszeiten des bosco und  
während der Abendveranstaltungen,  
ausgenommen 29.01. bis 31.01.2024

© Mechthild Lobisch

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KLASSIK  
**SOYOUNG YOON, Violine & MARCIN SIKORSKI, Klavier**

Soyoung Yoon ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig. Als Solistin spielte sie mit Orchestern wie dem NDR Sinfonieorchester, dem Russischen Nationalorchester, dem Belgischen Nationalorchester, dem Nationalen Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks, dem Berner Symphonieorchester, dem Trondheim Symphony Orchestra oder dem Zürcher Kammerorchester, mit Dirigenten wie Gilbert Varga, Mario Venzago, Krzysztof Urbanski, Muhai Tang und Jesko Sirvend. Von 2009–2012 war sie Mitglied des Stradivari Quartett Zürich.

Marcin Sikorski gilt in Polen als einer der herausragendsten Pianisten für Kammermusik. Die „Live-Aufnahme“ des Violin-Wettbewerbs beim Wiener

awski Wettbewerb mit der Gewinnerin Agata Szymczewska wurde mit dem international renommierten „Fryderyk Preis“ ausgezeichnet. Er konzertierte im Rahmen eines Isaac Stern Kammermusik-Workshops in der Carnegie Hall New York.

**VAUGHAN WILLIAMS** „The Lark Ascending“ für Violine und kleines Orchester (Bearbeitung für Violine und Klavier)

**BRAHMS** Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78

**PROKOFJEW** Violinsonate Nr. 1 f-Moll op. 80

**PIAZZOLLA** Oblivion & Revirado

**BARTÓK** Rumänische Volkstänze Sz. 56

(Bearbeitung für Violine und Klavier von Zoltán Székely)

► SA **27.01.** | 20:00 | € 29/12



© Julia Wesely



© Marcin Mazurowski



© Jörg Steinmetz

## THEATERFORUM GAUTING E.V. | JAZZ | **MICHAEL WOLLNY SOLO**

Schon immer war Michael Wollny unermüdlich auf der Suche nach kreativen Herausforderungen. Er nimmt sich – obwohl seit sechs Jahren auch noch Professor an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig – immer Zeit für das Besondere. Ob er als „artist in residence“ Festivals vom Rheingau Musik Festival bis zum Elbjazz Hamburg (dort als erster in dieser Funktion überhaupt) seinen Stempel aufdrückt, das Musikfest der Alten Oper Frankfurt mit Klassik-Interpretationen bereichert, ihm im Konzerthaus Dortmund gleich eine ganze Reihe von Abenden gewidmet wird oder er zusammen mit Geir Lysne als mehrjähriger „artist in residence“ beim Norwegian Wind Ensemble in einer Vielzahl von Konzerten, Workshops und Projekten – u.a. auch einer Vertonung von Fried-

rich Wilhelm Murnaus Filmklassiker *Nosferatu* – die improvisatorischen Möglichkeiten eines klassischen Ensembles weiterentwickelt. 2019 erhielt er den Kompositionsauftrag für den Eröffnungabend des Festivals „100 Jahre Bauhaus“, und das Projekt *Bau.Haus.Klang* feierte vor den Augen von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier Premiere.

*In einem Atemzug mit Keith Jarrett, Chick Corea, Herbie Hancock, Brad Mehldau, Stefano Bollani und Paul Bley kann man mit Fug und Recht auch Wollny nennen.* FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

► **SO 28.01.** | 20:00 | € 32/12

## THEATERFORUM GAUTING E.V. | SCHAUSPIEL | **THEATER AN DER RUHR** **»Woyzeck« frei nach Georg Büchner – Eine Überschreibung von Glossy Pain**

Marie und Margret sind beste Freundinnen – sie teilen eine Wohnung und ihr Leben, auch wenn Franz Woyzeck, ihr Nachbar, dazukommt und sich in Marie verliebt. Marie und Woyzeck – eine Liebe, die zwei sehr unterschiedliche Menschen zusammenführt und die sich dann verschiebt, fast unmerklich, stumm – bis sie in roher Gewalt endet. Marie, Margret und Woyzeck – die Geschichte eines Beziehungsgeflechts, die unsere Vorstellungen von Liebe, Freundschaft und Fürsorge befragt.

Diese Woyzeck-Überschreibung rückt die Perspektive auf den Alltag und die Lebenswelt junger Menschen und stellt dabei die wesentlichen Fragen, die schon in Büchners ambivalenter Woyzeck-Figur von 1836 angelegt sind. Heute sind sie aktueller denn je: Was lässt Männer zu Tätern werden? Nach welchen Vorstellungen von Beziehungen leben wir? Ist eine andere Sprache als die der Gewalt möglich?

Ein junges Team um die Regisseurin Katharina Stoll (vom Berliner Theaterkollektiv Glossy Pain) schreibt kollektiv eine Neufassung dieses Klassikers der deutschen Theaterliteratur und erfindet ihn mit Blick auf die weiblichen Dramenfiguren neu – bildreich, musikalisch, spielerisch. Die Fassung wurde geschrieben von: Amanda Babaei Vieira, Constanze Fröhlich, Riah Knight, Katharina Stoll und Franz Joshua Zilinske.



© Franziska Götzen

**Regie** Katharina Stoll  
**Mit** Amanda Babaei Vieira, Riah Knight,  
Joshua Zilinske

► **DI 30.01.** | 20:00 | € 30/12  
19:15 Einführung

► **MI 31.01.** | vormittags für Schulen | € 8

FEBRUAR 2024



© Alessandra Schellnegger

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT  
**STEPHAN ZINNER · »Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich«**

Stephan Zinner hat den Blues. Was nicht bedeutet, dass er niedergeschlagen ist, nein, ganz im Gegenteil. Mit der dem Blues eigenen Energie geht er auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues. Und diese Wurzeln liegen nicht, wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Natürlich gibt es dort keine Baumwollfelder, sondern Maisfelder, und den Teufel trifft man dort nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck, getrunken wird kein Bourbon, sondern Ruscherl, aber das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweiflung, die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm und nur die Musik kann einen retten. Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unter-

stützung eines wahren Teufelskerls namens Peter Pichler den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan ganz schwindlig werden wird. Praise the Lord und rock on! Stephan Zinner war nach seiner Schauspielausbildung u.a. am Salzburger Landestheater, den Münchner Kammerspielen und regelmäßig im Film zu sehen (*Räuber Kneißl*, *Das Verschwinden*, Rita-Falk-Krimis). Außerdem als Markus Söder bei den Nockherberg-Singspielen sowie als Kabarettist.

Stephan Zinner, guitar, vocals  
Peter Pichler, banjo

► DO 01.02. | 20:00 | € 26/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | **THEMENSCHWERPUNKT: MENSCH IM ANTHROPOZÄN**  
KURZFILMABEND | **INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG**  
**»Mensch – Architektur – Natur«**

Die sieben ausgewählten Kurzfilme zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie die menschliche Aktivität die Natur beeinflusst und wie Architektur in diesem Kontext eine entscheidende Rolle spielt. Film und Architektur stehen sich insofern nahe, als dass beide unentwegt mit den Mitteln der Kunst und der Ästhetik Räume kreieren. Und immer wieder steht dabei die Frage nach der Rolle des Menschen im Raum: Belebt er oder zerstört er? Nutzt er oder nutzt er aus? Handelt er aus freien Stücken oder ist er doch nur ein Spielstein in einem ihn überwältigenden System?

**Moderation** Gabriel Fieger,  
Leitung Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

**»Urban Sphinx«** María Lorenzo, ES 2020, 5 min, ohne Dialog  
**»Am Acker 12«** Oliver Gilch, D 2021, 8 min, OV  
**»Le Plateau«** Inès Elichondoborde, F 2021, 13 min, OV, engl. UT  
**»In Between«** Samir Karahoda, KOS 2019, 14 min, OV, engl. UT  
**»Pasando Truel«** Manuel Omonte, ES 2022, 23 min, OV, dt. UT  
**»Sirens«** Ilaria di Carlo, D 2022, 13 min, ohne Dialog  
**»Benztown«** Gottfried Mentor, D 2021, 5 min, ohne Dialog

► FR 02.02. | 20:00 |  
GESAMTSPIELZEIT 81 MIN | € 8



© María Lorenzo



© Samir Karahoda



© Inès Elichondoborde



© Ilaria di Carlo

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT | **FRIEDEMANN WEISE**  
»Das bisschen Content«

Gott schuf den Menschen und der Mensch schuf Content. Was eben noch ein Foto war, ist jetzt schon Content. Aufstehen, duschen, Content machen. Oder umgekehrt. Und dann nochmal von vorne. Das Leben ist ein langer ruhiger Fluss, bis oben hin voll mit Content. Doch Content wirft auch Fragen auf: Was ist der Plural von Content? Wenn jemand im Wald Content erstellt, aber niemand schaut zu, ist es dann Content? Und vor allem: Wie lange kann man ohne Content überleben? Und bis dahin gilt: Content darf alles und Friedemann Weise erst recht!

► SA **03.02.** | 20:00 | € 24/12



ZUKUNFT GAUTING E.V. | DISKUSSION  
»Wo steht Gauting, wie geht es weiter bis zur nächsten Kommunalwahl?«

Kinderbetreuung, Geothermie & Windkraft, bezahlbares Wohnen, Zukunft des Sommerbades, Mobilitätskonzepte, Gewerbegebiete, ein neues Feuerwehrhaus ... – über vieles wird diskutiert, wo und wie geht es in Gauting voran? Zeit für eine Halbzeit-Bilanz und Ausblick bis zur nächsten Kommunalwahl im Frühjahr 2026.

**Wir laden Sie ein zur Diskussion mit:**

Max Platzer,  
Vorsitzender der CSU Gauting und Mitglied des Gemeinderates

Dr. Matthias Ilg,  
Fraktionssprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat

Wo gibt es Übereinstimmung, wo liegen die wichtigsten Unterschiede zwischen den beiden mit Abstand größten Gruppen des Gautinger Gemeinderates?

Wir laden Sie ein zum Zuhören, Fragen und Mitdiskutieren!

► MO **05.02.** | 19:00 | FREI

GEMEINDE GAUTING | **SENIORENCAFÉ**

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Mitglieder des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Anmeldung und weitere Informationen:**  
Tel. 089 893 37-121 oder -122  
Gemeinde Gauting

► MI **07.02.** | 14:00 | FREI



THEATERFORUM GAUTING E.V. | VIELKLANG UNCHAINED | **JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX**  
»Live and direct 2024«

**Das bosco schmeißt die Stühle raus!** Jamaram, der seit Gründung um die Jahrtausendwende als unsinkbar geltende Reggae-Achter mit tausenden Live-Shows auf dem Tacho, eröffnet unsere neue Reihe VIELKLANG UNCHAINED: live, tanzbar und garantiert unbestuhlt!

Die Band steht für Frieden, Weltoffenheit und Respekt, gegen Krieg, Intoleranz und Abschottung. Ohne Grenzen und Mauern – bunte Vielfalt und Lebensfreude, im echten Leben wie in der Musik. Seit 23 Jahren auf den Bühnen Europas, Afrikas und Südamerikas unterwegs, ohne je beliebig zu werden. Das aktuelle Release *Morning*, ist gemein-

sam mit Langzeit-Homie und Reggae-Veteran Jahcoustix entstanden. Die umwerfende Live-Show bietet bassheavy Modern Roots, Dubwise, Afrobeat, HipHop und Urban Grooves.

Jahcoustix, Gitarre, Gesang  
Samy Danger, Gitarre, Gesang  
Max Alberti, Schlagzeug, Percussion  
Benni Beblo, Bass | Lionel Wharton, Keyboard  
Nik Thäle, Percussion | Johannes Beblo, Saxophon  
Daniel Noske, Trompete

► DO **08.02.** | 20:00 | € 30/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KLASSIK | **TRIO GASPARD**

Die Mitglieder des Trio Gaspard stammen aus Deutschland, Griechenland und Großbritannien. Sie arbeiteten regelmäßig mit Hatto Beyerle, dem Mitbegründer des Alban Berg Quartetts, zusammen. Das 2010 gegründete Trio spielte für ein erstes Aufnahmeprojekt bei Chandos Records alle 46 Klaviertrios von Joseph Haydn ein und ergänzte diese um auf Haydn bezogene, zeitgenössische Werke, wofür das Trio Kompositionsaufträge an u.a. Olli Mustonen, Patricia Kopatchinskaja, Helena Winkelmann, Sally Beamish, Kit Armstrong, Johannes Julius Fischer und Leonid Gorokhov vergab. Die erste CD der Serie (2022) wurde von der Presse hoch gelobt. Das Trio gastiert in bedeutenden, internationalen Konzertsälen, u.a. Wigmore Hall London, Philharmonie und Pierre Boulez Saal Berlin,

Philharmonie Essen, Salle Molière Lyon, Unione Musicale Turin, KKL Luzern sowie Shanghai Symphony Hall.

Nicolas Rimmer, Klavier  
Jonian Ilias Kadesha, Violine  
Vashti Hunter, Violoncello

**HAYDN** Klaviertrio Nr. 22 A-Dur Hob. XV:9  
**R. SCHUMANN** Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80  
**HAYDN** Klaviertrio Nr. 41 es-Moll Hob. XV:31  
**BEAMISH** Klaviertrio  
**LISZT** Ungarische Rhapsodie Nr. 9 „Pesther Carneval“ S. 244 Nr. 9

► MI **21.02.** | 20:00 | € 29/12



© Andrej Grlic

THEATERFORUM GAUTING E.V. | JAZZ | **RICK HOLLANDER QUARTET feat. BRIAN LEVY**  
**»Beauty Is The Standard«**

Direkt im Anschluss an ihre dreiwöchige Tournee in Japan reist „The RHQ“ wieder mit einzigartiger Instrumentierung und unverkennbarem Stil durch Europa. Hier vereinen sich Alt und Neu in einer Sammlung aus den beliebtesten Melodien der Welt, welche auf spannende und überraschende Art präsentiert werden.

Brian Levys Saxophon- und Flötenspiel verbindet große Virtuosität mit Sensibilität, dabei machen Ehrlichkeit und Intelligenz seinen musikalischen Ausdruck aus.

Ob am Schlagzeug oder an der Steeldrum, Bandleader Rick Hollander hüllt den Sound des Quartetts mit breiten und feinen Linien ein. Sein weites Spektrum an zeitlosen Ideen macht den Sound der ganzen Band aus.



© André Schwager

Dr. Brian Levy, tenor sax, flute  
Paul Brändle, guitar  
Giampaolo Laurentaci, bass  
Rick Hollander, drums, steel drum, vocals

► DO **22.02.** | 20:00 | € 24/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | FÜR KINDER | **THEATER MÄR**  
**»Eins Zwei Drei Tier« nach Nadia Budde**

Wunderliche und liebenswerte Figuren. Mit einfachen Reimen werden ihre kleinen Geschichten erzählt: Der Hase muss getröstet werden, weil er sich verletzt hat. Die Eule wacht auf und angelt sich ihr Frühstück. **Ab 2 Jahren**

**Stückkonzept, Figuren** Frauke Rubarth  
**Regie** Peter Markhoff | **Spiel** Sandra Pagany

► FR **23.02.** | 10:00 | € 6



© Theater Mär



Auch wenn niemand weiß, wieviel Lebenszeit ihm noch beschieden sein mag: Immer gilt das „Jetzt“! In dem Roman *Die nachträglichen Memoiren des Bras Cubas* vom brasilianischen Autor Joaquim Maria Machado des Assis, 1880 erschienen, informiert der Ich-Erzähler im Vorwort seine Leser, dass er sein Werk im Jenseits geschrieben habe. Warum und weshalb, ist für das Verständnis vollkommen unerheblich: „Das Werk an sich ist alles...“. Dass in dem Buch sich philosophische Tiefe und allzeit bereite Neigung zum abgedrehten Schmah ablösen, verwundert wohl nicht. Auch der Roman *Winterbergs letzte Reise* des tschechischen Autors Jaroslav Rudiš balanciert auf diesem hauchdünnen Grat zwischen Leben und Tod. Der eigentlich schon abgeschriebene, schwerkranke Winterberg erwacht durch die Erzählungen seines Pflegers Kraus zu neuem Leben. Davon inspiriert unternehmen die beiden lange Eisenbahnreisen durch Mittel- und Osteuropa, auf der Suche nach einer verlorenen Liebe.

In der hoch inspirierenden, aber nicht gerade immer einfachen Völkervielfalt des altösterreichischen Czernowitz hatte dieses „Jetzt“ mitunter den Charakter einer Überlebensstrategie. In den Gedichten von Rose Ausländer und Paul Celan wird die existentielle Gefährdung des Menschen als eine seiner Grundkomponenten spürbar, während Gregor von Rezzori gelegentlich scheinbar beinahe schnoddrig damit umgeht und das galizische Lebensgefühl zur Satire gestaltet wie in den *Maghrebinischen Geschichten*.

Mehr als spürbar wird die Bedeutung des „Jetzt“ im überbordenden Lebensgefühl der „Napoletanität“. Buchstäblich brodelnde Vulkane unter den Füßen (viel gefährlicher als der Vesuv sind die Campi Flegrei, von denen man genau weiß, dass sie eines Tages mit fürchterlicher Wucht ausbrechen werden, aber nicht wann), entwickeln die Neapolitaner\*innen eine nicht minder vulkanöse Lust am Leben. „Wenn nur eine einzige Minute lang ein Erdbeben kommt, krachen die Häuser gleich zusammen... Im Dom ist die Camorra“, schreibt Marcello d’Orta. Grad deshalb will jetzt gelebt werden, und wie! „Neapel ist ein Pompeji, das niemals verschüttet wurde.“ (Curzio Malaparte: *Die Haut*).

**Sprecherin** Judith Toth

**Konzeption & Moderation** Gerd Holzheimer

► MI 28.02. | 20:00 | € 15/8



**Wie wohnen wir in der Zukunft?** Dieser wunderbar unterhaltsame Film aus dem Jahr 1958 schildert die Konfrontation des Menschen mit radikalen Veränderungen in den vier Wänden, die wir Zuhause nennen. Der Film war schon lange nicht mehr aktueller. Denn waren es für Jacques Tati vor allem die Segnungen elektrischer Haushalts-einrichtungen, die ihn zum Wundern und Verzweifeln brachten, sind es heute die energetischen und digitalen Veränderungen in unseren Häusern, die uns allen noch viel Veränderungsbereitschaft abverlangen werden.

*Mein Onkel* wurde zu Tatis größtem Erfolg; der Film gewann 1958 den Sonderpreis der Jury bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes und ein Jahr später den Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

► DO 29.02. | 19:30 | € 11/9/6 || F/I 1958 | dt.



## IMPRESSUM

**Herausgeber** Theaterforum Gauting e.V.

**Vorsitzender** Thomas Hilkert

**Leitung des bosco** Katja Friedrich

**Titelfoto** Stephan Zinner

© Alessandra Schellnegger

**Gestaltung** majazorn mediendesign, Stockdorf

**Druck** Miraprint Beiner KG, Gauting

**Vorverkauf** bosco-gauting.reservix.de

**Theaterforum Gauting e.V.**

c/o bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting

Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Telefon: 089 45 23 85 80

info@bosco-gauting.de | www.bosco-gauting.de

**Öffnungszeiten**

DI – FR 10:00 – 12:30

DO + FR 15:00 – 18:00 | SA 10:00 – 12:00

**SIEBER** SEIT 1948

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK



[www.sieber24.de](http://www.sieber24.de) | 089 / 8505688  
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting

**Miraprint**  
Digital- u. Offsetdruck  
Copyshop, Multimedia

[www.miraprint.de](http://www.miraprint.de)

**BÜCHER**  
(ab 1 Stück, z. B. Biografien)

**Flyer, Plakate, Visitenkarten,  
Broschüren, T-Shirt-Druck**

Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10  
info@miraprint.de · [www.miraprint.de](http://www.miraprint.de)



**bosco**



Die Räumlichkeiten des bosco können auch gemietet werden.  
Informationen unter  
[www.bosco-gauting.de/raeumlichkeiten](http://www.bosco-gauting.de/raeumlichkeiten)

**optik mauer**  
Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting  
[www.optikmauer.de](http://www.optikmauer.de)

